



Liebe Renaissance- musik-Freunde,

unser aktueller Newsletter informiert Sie wieder über unsere Arbeit, über Neuigkeiten und nächste Konzerttermine.

Rückblick

Im Frühjahr war Capella de la Torre beim Berliner Festival „Zeitfenster“ zu erleben. Mit dem RIAS-Kammerchor und dem lettischen Dirigenten Kaspars Putnins gab Capella zwei Konzerte unter dem Titel „Gottesmacht“. Dabei erklang Musik von Lasso, Gabrieli, Praetorius, Schütz, Carissimi sowie Scelsi und Pärt. Das Abschlusskonzert am 18. April 2010 wurde von Deutschlandradio Kultur live gesendet.

Anfang Mai war Capella de la Torre zwei Wochen lang auf Holland-Tournee. Organisiert vom Netzwerk „Oude Muziek“, fanden 9 Konzerte an historischen Orten der Niederlande statt. Gespielt wurde das Programm „Il est bel et bon – Musik für Franz I. von Frankreich“, welches das einheimische Publikum mit viel Applaus annahm.

Katharina Bäuml und Charles Daniels bei Proben während des Festivals „La Folia“ in Rougemont



Capella de la Torre bei den Tagen Alter Musik in Regensburg

Foto: Hanno Meier

Ein weiterer Regent der Renaissance stand im Zentrum eines Konzertes beim Festival „La Folia“ in Rougemont in der Schweiz. Gemeinsam mit dem englischen Tenor Charles Daniels bot Capella de la Torre Werke aus der Zeit und dem Umfeld Heinrich VIII.

Auf Pfingsten 2010 fiel das Debut bei den „Tage der Alten Musik“ in Regensburg. Neben einem launigen Freiluftkonzert auf dem Haidplatz spielte

Capella de la Torre in der ausverkauften Minoritenkirche das Programm „Stadtpfeifer, Piffari, Ministriles“. Das Konzert wurde vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und am 30. Juni 2010 ab 20.05 Uhr auf BRKlassik gesendet.

Am ersten Wochenende im Juni wurde im sächsischen Vogtland eine neue Konzertreihe aus der Taufe gehoben: „Grenzklänge“ - ein kleines, aber feines Festival, das sich der Alten und Neuen Musik widmet. Capella de la Torre war mit dem Programm „Renaissance meets Jazz“ dabei, über weitere Konzerte können Sie sich unter www.kultur-misslareuth.de informieren. Die „Freie Presse“ schrieb zum Konzert: „Wie gut dieses Improvisieren auf historischen Blasinstrumenten wie Schalmei, Zink, Pommer, Posaune und Dulzian möglich ist, zeigte die Capella de la Torre in atemberaubender Souveränität. [...] Der wunderbar schwebende Klang, die reiche Palette an Klangfarben und Lautstärken sowie die geschickten, abwechslungsreichen Arrangements bereiteten höchsten Hörgenuss.“

Foto: Norbert Reißmann



Quelle: Benediktbeurer Bibliothek

Fortuna

„O diva, gratum quae regis Antium,
Praesens vel imo tollere de gradu
Mortale corpus, vel superbos
Vertere funeribus triumphos!“

„O die du thronst im lieblichen Antium
Und bald aus tiefstem Staube den Erdensohn
Emporhebst, bald in Leichenzüge
Stolzer Triumphe Gepränge wandelst!“

Ankündigung

Das Thema des nächsten Workshops mit Capella de la Torre lautet „Fortuna – Musik der Niederländer“. Der 3. Capella-Workshop findet vom 31.10. bis 4.11. 2010 in der Evangelischen Akademie Meißen statt.

Mit dem Humanismus richtete sich seit dem 15. Jahrhundert ein neues Interesse auf Symbolgestalten der Klassischen Antike. Eine von diesen ist die Glücksgöttin *Fortuna*, die Personifikation der zufälligen und entscheidenden Wendungen im Leben. Schon Horaz' (oben zitierte) Ode mit der Übersetzung von Ferdinand Gregorovius weist auf die zentrale Metapher dieser Figur: das willkürlich bestimmte Auf und Ab. Seit den historischen Darstellungen in Boethius' Schrift *Trost der Philosophie* oder in der *Carmina Burana* ist das Rad ihr Attribut. Auch in der Musik wird Bezug

genommen. Nicht wenige Kompositionen des 15./16. Jahrhunderts gehen auf den Sinn des vermutlich von Antoine Busnois erstmals vertonten Textes *Fortuna desperata* zurück:

„Fortuna desperata
Iniqua e maledecta,
Che de tal dona electa
La fama hai denigrata.“

Das Motiv figuriert in einer Vielzahl von weltlichen und geistlichen Sätzen, in denen die verschiedenen Aspekte des Themas *Fortuna* durch Kombination mit weiteren Texten sowie durch musikalische Mittel herausgearbeitet werden.



Ausblick

400 Jahre Compenius-Orgel:

Am 10. Juli gibt es in Wolfenbüttel ein besonderes Konzert: Carsten Niemann inszeniert ein historisches Schlossfest aus der Zeit von Herzog Heinrich Julius. Neben einem Konzert mit Capella de la Torre gibt es tänzerische und Schauspiel-Einlagen, die anlässlich des 400jährigen Bestehens der Compenius-Orgel deren Übergabe nacherzählen.

5 Jahre Capella de la Torre:

Am 22. Oktober dieses Jahres feiert Capella de la Torre ihr 5jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet ein Konzert im Berliner Radialsystem statt. Bernhard Morbach wird den Abend moderieren, der eine wunderbare Gelegenheit bietet, Musik verschiedener Zeiten und Stilrichtungen zu erleben und ausgelassen zu feiern.

Impressum

Herausgeber:
Capella de la Torre
Karpfenstraße 48
D-38448 Wolfsburg
Tel.: +49 (0)53 63 - 92 78 94
info@capella-de-la-torre.de
www.capella-de-la-torre.de

Capella
de la
Torre

Redaktion: Katharina Bäuml, Norbert Reißmann

Gestaltung: Blaurock & Nuglisch, Dresden



Capella de Torre in Hamm nach einem Konzert in Schloss Heesen

Foto: Norbert Reißmann

Die aktuellen Konzerttermine von Juli bis August 2010

Samstag, 10. Juli 2010, 19.00 Uhr

Schlosshof Wolfenbüttel

*Herzogliches Schlossfest – Ein opulentes
Fest mit Tanz, Musik und Tafelfreuden*

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Samstag, 17. Juli 2010, 20.00 Uhr

Basilika Wechselburg (Sachsen)

Narrabo opera Domini

Andreas Weller, Tenor

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Konzert im Rahmen des
„Mittelsächsischen Kultursommers“

(www.mittelsachsen.de)

Sonntag, 18. Juli 2010, 17.00 Uhr

Salvatorikirche Kürbitz (Plauen/Vogtl.)

Narrabo opera Domini

Andreas Weller, Tenor

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Konzert im Rahmen

des Festivals „Grenzklänge“

(www.kultur-misslareuth.de)

Samstag, 24. Juli 2010, 20.15 Uhr

Dom St. Blasien (Schwarzwald)

Narrabo opera Domini

Andreas Weller, Tenor

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Samstag, 31. Juli 2010, 19.00 Uhr

St. Severus Boppard (Rhein)

*Jubilate – Musik des 17. Jahrhunderts
aus Mitteleuropa*

Dominique Visse, Altus

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Konzert im Rahmen

des Festivals „Rheinvokal“

(www.rheinvokal.de)

Freitag, 20. August 2010, 20.00 Uhr

Münster Heilsbrunn (Franken)

Nürnberg Musikkultur um 1500

Dominique Visse, Altus

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Konzert im Rahmen

des „Fränkischen Sommers“

(www.fraenkischer-sommer.de)

Samstag, 28. August 2010, 20.00 Uhr

St. Anna-Kirche Davensberg

Narrabo opera Domini

Jan van Elsacker, Tenor

Capella de la Torre, Katharina Bäuml

Aktuelle Kritik zum Konzert in Regensburg am 23. Mai 2010

Hier fühlten sich die brillanten Musiker von Katharina Bäumls „Capella della Torre“ aus Deutschland in ihrem Element. Ihre Pommern, Zinken, Dulziane, Flöten und Posaunen ließen sie schmettern, tröten, knarren und säuseln, dass es eine Freude war. [...] Nur bitte mehr von dieser Musik, von diesen Schalmeienklängen im Sinn des Wortes. Die Ohren können gar nicht genug davon bekommen!
www.klassikinfor.de